

B&F News 02/2010

I. Pensionssicherungsverein a. G.

Bei dem für die Insolvenzversicherung betrieblicher Versorgungssysteme zuständigen Pensionssicherungsverein a. G. sind erfreulicherweise die sicherungspflichtigen Insolvenzfälle im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Hierdurch wird der im Umlageverfahren zu finanzierende Beitragssatz von aktuell 13,5 ‰ auf 1,9 ‰ sinken.

II. Private Krankenversicherung

Der medizinische Fortschritt und die weiter steigende Lebenserwartung führen aktuell bei einigen privaten Krankenversicherern zu enormen Beitragsanpassungen.

Uns erreichen in den letzten Tagen Anpassungssätze bis zu 44 % des bisherigen Beitrages.

Sofern Sie hiervon betroffen sind und nach Alternativen suchen, sprechen Sie uns hierzu an. Unser Spezialist, Herr Volker Kispert (Dipl. Betriebswirt (FH)), steht Ihnen als versierter Berater rund um das Thema der privaten Krankenversicherung zur Verfügung. Zu seinem Dienstleistungsumfang gehören auch die Beratung bereits bestehender Krankenversicherungsverträge und die Optimierung innerhalb der Gesellschaft (Honorarbasis) bzw. in der Neugestaltung Ihres Krankenversicherungsschutzes bei einem anderen Anbieter.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, kurzfristig über dieses Thema beraten zu werden.

III. Terminsache

1. Anpassung Garantiezins

Aufgrund der gesunkenen Kapitalmarkrenditen werden die Versicherer im nächs-

ten Jahr voraussichtlich zum 01.07.2011 für neu abzuschließende Vorsorgeverträge den Garantiezins von aktuell 2,25 % p. a. auf 1,75 % p. a. oder 1,5 % p. a. senken.

Sofern Sie in den nächsten Monaten Ihre Vorsorge neu überdenken, beachten Sie bitte das entsprechende Zeitfenster.

2. Basisrente 31.12.2010

Besonders geeignet für Selbstständige, Freiberufler und Besserverdiener. Um die Vorteile der staatlich geförderten Basisrente (Rürup-Rente) im Jahre 2010 nutzen zu wollen, sollten Sie uns Ihre Entscheidung bis zum 15.12.2010 mitteilen.

Zur Erinnerung:

Jährlich können Ledige einen Beitrag bis zu 20.000,00 EUR bzw. Verheiratete bis zu 40.000,00 EUR im Rahmen von Sonderausgaben von der Steuer absetzen. Im Jahr 2010 wirken 70 % dieser Einzahlung steuermindernd.

Die Leistungen aus der Basisrente sind zum Zeitpunkt ihres Bezuges steuerpflichtig.

Da der Anteil der zu versteuernden Leistung erst zum Jahre 2040 auf 100 % steigt, kann die Basisrente nicht nur als Steuerstundungsmodell sondern auch als Steuersparmodell bezeichnet werden.

Sofern hierzu Beratungsbedarf besteht, sprechen Sie uns bitte an.

IV. Wichtige Änderung: Gesellschafterbeschluss bei Verpfändung von Rückdeckungsversicherungen

Das Oberlandesgericht Düsseldorf hat mit einem erst kürzlich bekannt gewordenen rechtskräftigen Urteil vom 23.04.2009 entschieden, dass nicht nur für die Erteilung

B&F News 02/2010

einer Direktzusage an einen (Gesellschafter-) Geschäftsführer, sondern auch für eine wirksame Verpfändung der Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung die Zustimmung der Gesellschafterversammlung erforderlich ist. Dies gilt auch für Fremd-Geschäftsführer.

Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Ihnen, bestehende Gesellschafterbeschlüsse zur betrieblichen Altersversorgung auf die Einhaltung der vom OLG Düsseldorf aufgestellten Grundsätze hin zu überprüfen und gegebenenfalls durch einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss einen evtl. vorhandenen Mangel zu heilen.

Das Muster eines entsprechenden Gesellschafterbeschlusses stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die wirksame Verpfändung neben der Sicherstellung des Insolvenzschutzes auch vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erfolgen sollte, damit die zweckgerichteten Vermögenswerte mit den Pensionsrückstellungen saldiert werden können.

Gerne stehen Ihnen die Spezialisten unseres Hauses für Rückfragen sowie zur Überprüfung der Pensionszusage auf Aktualität hin zur Verfügung.

V. Kapitalanlagemöglichkeiten

1. Denkmalschutzimmobilien Leipzig

Unsere permanente Empfehlung für Sachwertanlagen findet immer mehr Anklang und unsere ersten größeren Projekte Springerstrasse 17, Karl-Rothe-Strasse 9, Elsterstr. 61 befinden sich vertragsgemäß in der Vollvermietung und die Betreuung der Objekte verläuft optimal. Die Durch-

schnittskaltmiete für zentrumsnahe Lage liegt derzeit bei ca. 7,00 EUR pro qm. Weiterhin findet im Bereich des Denkmalschutzes die Sanierungsabschreibung Anwendung, welche über zwölf Jahre ca. 80 % des Kaufpreises als Abschreibung zulässt.

Unter diesem interessanten Gesichtspunkt möchten wir Sie bereits heute auf ein Objekt, welches Anfang des nächsten Jahres für unsere Kunden zur Verfügung steht, hinweisen.

Sofern Sie Interesse daran haben, bitten wir Sie, uns hierzu zu kontaktieren, erfahrungsgemäß gehen wir von einer raschen Umsetzung aus. Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie die Möglichkeiten und wandeln Sie Geldwerte (Steuervorteil!) in Sachwerte um.

2. Pluswert Fonds 151 Hahn Fachmarktzentrum

Die in den letzten Jahren sehr erfolgreich tätige Hahn-Gruppe mit der Kernkompetenz zur Entwicklung von Fachmarktzentren wird aktuell ein Projekt in Offenbach sowie Nordhorn zur Beteiligung bereithalten.

Hier sprechen die jeweiligen Mikrostandorte, die Vermieter, sowie die Bonität der Mieter (Edeka, OBI) für nachhaltige stabile Erträge.

Erzielt werden Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, die anfängliche Ausschüttung beträgt 6 % p. a., welche vierteljährlich ausgezahlt wird.

In Abstimmung mit der Hahn Gruppe planen wir zu Beginn des neuen Jahres einen Workshop, bei dem über die GFK Geo-Marketing GmbH sowie Expansionsleiter

B&F News 02/2010

verschiedener Märkte weiteres Hintergrundwissen für zukünftige Investments im Bereich großflächiger Fachmarktzentren vermittelt wird.

Sollten Sie hieran grundsätzliches Interesse haben, bitten wir Sie, dies auf dem Antwortfax kenntlich zu machen.

3. Schiffsbeteiligungen

Aufgrund der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise sind in allen Bereichen der weltweiten Schifffahrt die Charraten massiv gesunken. Diese Entwicklung war bis dato in dieser Form nicht vorhersehbar. Viele derzeitige Schiffsprojekte leiden unter den niedrigen Charraten und den gestiegenen Schiffskosten. Aufgrund von Restrukturierungsmaßnahmen konnten weitergehende Konsequenzen vermieden werden, in vielen Fällen wird versucht, die Krise zu meistern.

Wir sind derzeit bei einigen Schiffsprojekten aktiv im Beirat vertreten und bemühen uns hier zielführende Maßnahmen zu beeinflussen.

Sofern Sie sich aus Liquiditätsgründen von Ihrer Beteiligung trennen möchten, stehen unter Umständen interessierte Investoren zu aktuellen (niedrigen) Marktpreisen zum Kauf zur Verfügung.

Sofern dies bei Ihnen ein Thema sein sollte, sprechen Sie uns an.

**Rückfax
siehe Rückseite
des Anschreibens**

**Bitte zurück an die
B&F Consulting AG
faxen!**

B&F News 02/2010

Rückantwort-Fax

Bitte zurück an:

Fax-Nr.: 06352/4000-81

B&F Consulting AG
Freiheitsstr. 13-15
67292 Kirchheimbolanden

- Wir wünschen weitere Informationen zu den aufgezeigten Themen:**
 - Private Krankenversicherung*
 - Abschluss eines neuen Vorsorgevertrages vor dem 01.07.2011*
 - Basisrente*
 - Gesellschafterbeschluss*
 - Denkmalschutzzimmobilien Leipzig*
 - Pluswert Fonds 151 Hahn Fachmarktzentrum*

- Ich bin an einem Workshop mit der Hahn-Gruppe interessiert.**

- Ich wünsche persönliche Beratung durch:**
 - Herr Brauer*
 - Herr Fröhlich*
 - Herr Gronerad*
 - Herr Kispert (KV-Experte)*
 - Frau Rhino*
 - Frau Werz*

- Bitte schicken Sie mir die B&F News in Zukunft per E-Mail an folgende Adresse!**

- Ich möchte in Zukunft keine B&F News mehr erhalten.**

Absender:

Name: _____

Tel.: _____

Firma: _____